

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen auf die Stadt Angermünde.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 18. April 2023	5
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Parsteinsee auf die Stadt Angermünde.....	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 13. April 2023	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 27. März 2023	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 5. April 2023 und vom 3. Mai 2023.....	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 30. März 2023	4	Öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagslisten zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Jahr 2023.....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 2. Mai 2023	5	Einladung zur Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG am 14. Juni 2023.....	7
		Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte.....	7

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen auf die Stadt Angermünde

Zwischen

der Stadt Angermünde, vertreten durch den Bürgermeister Frederik Bewer, Markt 24,16278 Angermünde – als Schulträger der Grundschule „Gustav Bruhn“

und

der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, vertreten durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, dieses vertreten durch den Amtsdirektor Jörg Matthes, Eisenwerkstrasse 11, 16230 Britz

wird auf der Grundlage von § 101 und des § 106 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I/02, [Nr. 8], S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 7]) und § 5 Abs. 1 Satz 1, 2. Alternative i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32], S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]), folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen überträgt der Stadt Angermünde als Träger der Grundschule „Gustav Bruhn“ die Grundschulträgerschaft. Die Aufgabenübertragung schließt die Befugnis zum Erlass der Satzung zur Festlegung des Schulbezirkes entsprechend § 106 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg ein.
- (2) Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen eins bis sechs, welche bereits zum jetzigen Zeitpunkt an der Grundschule „Gustav Bruhn“ beschult werden und aus der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen stammen, werden weiterhin dort beschult.

§ 2

Schulbezirk

Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen stimmt ihrer Aufnahme in die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Angermünde (Schulbezirkssatzung) zu.

§ 3

Schulkostenbeitrag

- (1) Der Schulkostenbeitrag, der an die Stadt Angermünde zu zahlen ist, wird gem. § 116 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg berechnet.
- (2) Die Schulkostenbeiträge werden in zwei Teilbeträgen zum 1. Mai und zum 1. November des laufenden Haushaltsjahres vorläufig erhoben. Die Endabrechnung erfolgt zum 30. April des folgenden Haushaltsjahres.

§ 4

Laufzeit und Kündigungsfristen

- (1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Die Vereinbarung kann von den beteiligten Vereinbarungspartnern mit einer Frist von einem Jahr zum 31. Juli eines Kalenderjahres gekündigt werden
- (3) Änderung, Aufhebung und Kündigung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 5

Inkrafttreten

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens mit Wirksamkeit der Genehmigung der Unteren Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Uckermark, wirksam.

Bewer, Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.2.2023

Radloff, Stellv. Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.02.2023

Matthes, Amtsdirektor
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 8.2.2023

Spann, Stellv. Amtsdirektorin
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 07.02.2023

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 41 Absatz 3 Nummer 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Brandenburg wurde durch die Landrätin des Landkreises Uckermark am 4. April 2023 erteilt.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Grundschulträgerschaft von der Gemeinde Parsteinsee auf die Stadt Angermünde

Zwischen

der Stadt Angermünde, vertreten durch den Bürgermeister Frederik Bewer, Markt 24, 16278 Angermünde – als Schulträger der Grundschule „Gustav Bruhn“

und

der Gemeinde Parsteinsee, vertreten durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg, dieses vertreten durch den Amtsdirektor Jörg Matthes, Eisenwerkstrasse 11, 16230 Britz

wird auf der Grundlage von § 101 und des § 106 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I/02, [Nr. 8], S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 7]) und § 5 Abs. 1 Satz 1, 2. Alternative i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 3 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32], S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]), folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen:

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Gemeinde Parsteinsee überträgt der Stadt Angermünde als Träger der Grundschule „Gustav Bruhn“ die Grundschulträgerschaft. Die Aufgabenübertragung schließt die Befugnis zum Erlass der Satzung zur Festlegung des Schulbezirkes entsprechend § 106 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg ein.
- (2) Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen eins bis sechs, welche bereits zum jetzigen Zeitpunkt an der Grundschule „Gustav Bruhn“ beschult werden und aus der Gemeinde Parsteinsee stammen, werden weiterhin dort beschult.

§ 2

Schulbezirk

Die Gemeinde Parsteinsee stimmt ihrer Aufnahme in die Satzung über die Schulbezirke der Grundschulen der Stadt Angermünde (Schulbezirkssatzung) zu.

§ 3

Schulkostenbeitrag

- (1) Der Schulkostenbeitrag, der an die Stadt Angermünde zu zahlen ist, wird gem. § 116 Abs. 2 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg berechnet.
- (2) Die Schulkostenbeiträge werden in zwei Teilbeträgen zum 1. Mai und zum 1. November des laufenden Haushaltsjahres vorläufig erhoben. Die Endabrechnung erfolgt zum 30. April des folgenden Haushaltsjahres.

§ 4

Laufzeit und Kündigungsfristen

- (1) Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Die Vereinbarung kann von den beteiligten Vereinbarungspartnern mit einer Frist von einem Jahr zum 31. Juli eines Kalenderjahres gekündigt werden
- (3) Änderung, Aufhebung und Kündigung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 5

Inkrafttreten

Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung, frühestens mit Wirksamkeit der Genehmigung der Unteren Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Uckermark, wirksam.

Bewer, Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.2.2023

Radloff, Stellv. Bürgermeister
der Stadt Angermünde
Angermünde, den 15.02.2023

Matthes, Amtsdirektor
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 07.02.2023

Spann, Stellv. Amtsdirektorin
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg
Britz, den 07.02.2023

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 41 Absatz 3 Nummer 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Brandenburg wurde durch die Landrätin des Landkreises Uckermark am 4. April 2023 erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 27.03.2023

Öffentlicher Teil

BR-008/2023

Vereinsförderung 2023: Antrag des Seniorenclub Britz e. V. auf einen finanziellen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Britz, dem Seniorenclub Britz e. V. eine finanzielle Unterstützung über den Höchstsatz hinaus in Höhe von 750,00 EUR zu gewähren.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt gemäß § 4 Abs. 3 der Richtlinie der Gemeinde Britz zur Förderung der örtlichen Vereine vom 29. November 2022.

– Beschluss abgelehnt

BR-021/2023

Eingeschränktes Haltverbot in der Eisenwerkstraße in Britz

Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Variante 6 gemäß Anlage 6 und beauftragt den Amtsdirektor eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim

zu beantragen. Die Durchführung soll erst nach nochmaliger Überprüfung „Anzahl der Verkehrsschilder“ (Anfang & Ende) erfolgen.

– Beschluss angenommen

BR-028/2023

Neubau Hort „Britzer Strolche“

Die Gemeinde Britz beschließt, vorbehaltlich der Sicherung der Finanzierung des Neubauvorhabens, im I. Quartal 2024 den Grundstein für den Neubau der Kindertagesstätte Hort „Britzer Strolche“ zu legen. Der Amtsdirektor wird beauftragt, auf der Grundlage des derzeitigen Planungsstandes die Finanzierung und Förderung zum genannten Termin abzusichern. Zu jeder Gemeindevertretung soll ein Bericht zum Bearbeitungsstand erfolgen.

– Beschluss angenommen

BR-029/2023

30-km/h ab Ortseingang Britz von Golzow kommend (Joachimsthaler Straße)

Die Gemeindevertretung Britz beschließt:

- die Änderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung 2018o00025 zur Verlängerung des 30 km/h Bereichs vom Ortseingang Britz aus Richtung Golzow kommend bis zur „Joachimsthaler Str. 15 b“ sowie in Gegenrichtung gemäß Entwurfsplan der Anlage 1 und beauftragt den Amtsdirektor, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

Änderung:

Ortseingang von → Golzow kommend

Das Verkehrsschild „30“ soll hinter der Einmündung versetzt werden.

– Britz Dorf von → Norma kommend

Das Verkehrsschild „30“ soll hinter der zweiten Dorfstraße versetzt werden.

- die Änderung der Verkehrsrechtlichen Anordnung 2018o00324 um den Bereich vom Ortseingang Britz aus Blütenberg kommend bis zur Einmündung „Joachimsthaler Straße“ sowie in Gegenrichtung gemäß Anlage 2 auf 30 km/h zu beschränken und beauftragt den Amtsdirektor, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 30.03.2023

Öffentlicher Teil

CH-007/2023

Erweiterung der Straßenbeleuchtung Buchholzer Straße im OT Serwest

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt, die Straßenbeleuchtungsanlage in der Ortslage Buchholz des OT Serwest um 5 Lichtpunkte zu erweitern. An den in der Anlage dargestellten Standpunkten sind erdverkabelte, an verzinkten Metallmasten angebrachte Aufsatzleuchten mit einem insektenfreundlichen LED-Leuchtmittel zu errichten.

Eine Nachtabschaltung soll vorgesehen werden.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, das Ausschreibungsverfahren zur Ausführung der Bauleistungen durchzuführen und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

– Beschluss angenommen

CH-016/2023

Jahresabschluss der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Chorin für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 112.323,71 EUR und dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 8.023,60 EUR

– Beschluss angenommen

CH-017/2023

Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2021 zu entlasten.

– Beschluss angenommen

CH-022/2023

Vorschlagsliste für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und ehrenamtlichen Richter am Amtsgericht Eberswalde

Beschluss:

In die nach § 36 GVG von der Gemeinde Chorin für das Amtsgericht Eberswalde aufzustellende Vorschlagsliste für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und ehrenamtlichen Richter werden folgende Personen aufgenommen:

- Herr Erwin Horst Böttcher
- Frau Anja Scherkus.
- Beschluss angenommen

CH-023/2023

Vereinsförderung 2023: Antrag des Landfrauenverein Serwest e. V.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt aus dem Haushalt 2023, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Chorin, dem Landfrauenverein Serwest e. V. entsprechend der Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Chorin vom 28. Januar 2021, zuletzt geändert durch Beschluss CH-041/2022 vom 28. September 2022, mit einer Summe in Höhe von 150,00 Euro zu unterstützen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

CH-018/2023

Niederschlagungen gemäß Vorschlagsliste zum Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Chorin

– Beschluss angenommen

CH-063/2022

Gewährung von Leitungsrechten zu Lasten kommunaler Grundstücke – Gemarkungen Buchholz, Chorin, Golzow, und Senftenhütte

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Liepe vom 02.05.2023

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-016/2023

Wegebrücke Liepe über die HOW km 80,15 bei Liepe Vergabe von Honorarleistungen für Kontrollprüfungen – Erdbau und Asphalteinbau

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt die Vergabe von Honorarleistungen für Kontrollprüfungen – Erdbau und Asphalteinbau für den Ersatzneubau der Wegebrücke über die HOW km 80,15 bei Liepe. Mit der Ausführung der Leistungen wird das Fachbüro:

Dr. Marx Ingenieure GmbH

Spechthausen 4
16225 Eberswalde

mit einer Auftragssumme in Höhe von **33.527,83 EUR** beauftragt.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-014/2023

Verkauf des Flurstückes 91/0.0 der Flur 2 in der Gemarkung Liepe (1.300 m²)

– Beschluss abgelehnt

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 18.04.2023

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-012/2023

Rückübertragung der Trägerschaft der Kindertagesstätten der Stadt Oderberg nach § 135 Absatz 5 Satz 5 BbgKVerf

Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen stimmt der Rückübertragung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten „Oderberger Rasselbande“ und „Hort am Albrechtsberg“ an die Stadt Oderberg zu. Die Entscheidung wird auf der Grundlage des § 135 Absatz 5 Satz 5 der Brandenburgischen Kommunalverfassung – BbgKVerf getroffen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-009/2023

Niederschlagungen gemäß Vorschlagsliste zum Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LS-010/2023

Verkauf einer ca. 45 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 606/0.0 der Flur 9 in der Gemarkung Lunow

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Niederfinow vom 13.04.2023

Öffentlicher Teil

NI-004/2023

**Aufstellen von Altkleidercontainern in der Gemeinde Niederfinow
Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt die Aufstellung von einem Altkleidercontainer auf dem öffentlichen Stellplatz in der Gemeinde Niederfinow. Der Amtsdirektor wird beauftragt, mit der Firma Transportservice Grzegorek einen Nutzungsvertrag zu schließen.

Es ist ein Jahresvertrag mit jährlicher Kündigungsfrist abzuschließen.

– Beschluss angenommen

NI-005/2023

Abordnung der Beschilderung zum gemeinsamen Geh- und Radweg entlang der Hebewerkstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt die Abordnung der Ver-

kehrszeichen für den gemeinsamen Geh- und Radweg entlang der Hebewerkstraße von der Kreuzung „Finowstraße/Choriner Straße/An der Zugbrücke“ bis zum Hebewerk und der Gegenrichtung. Der Amtsdirektor wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.

– Beschluss angenommen

NI-007/2023

Rückübertragung der Trägerschaft der Kindertagesstätten der Stadt Oderberg nach § 135 Absatz 5 Satz 5 BbgKVerf

Beschluss:

Die Gemeinde Niederfinow stimmt der Rückübertragung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten „Oderberger Rasselbande“ und „Hort Am Albrechtsberg“ an die Stadt Oderberg zu. Die Entscheidung wird auf der Grundlage des § 135 Absatz 5 Satz 5 der Brandenburgischen Kommunalverfassung – BbgKVerf getroffen.

– Beschluss angenommen

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Oderberg vom 05.04.2023**

Öffentlicher Teil

OD-016/2023

Vorschlagsliste für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und ehrenamtlichen Richter am Amtsgericht Eberswalde

Beschluss:

In die nach § 36 GVG von der Stadt Oderberg für das Amtsgericht Eberswalde aufzustellende Vorschlagsliste für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und ehrenamtlichen Richter werden folgende Personen aufgenommen:

- Frau Sarah Fuhrmann
- Herr Sascha Knöpfel
- Frau Claudia Kornow
- Herr Patrick Krienke.
- Beschluss angenommen

OD-017/2023

Vorschlagsliste für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und ehrenamtlichen Richter am Landgericht Frankfurt (Oder)

Beschluss:

In die nach § 36 GVG von der Stadt Oderberg für das Landgericht Frankfurt (Oder) aufzustellende Vorschlagsliste für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und ehrenamtlichen Richter wird Herr Patrick Krienke aufgenommen.

- Beschluss angenommen

OD-018/2023

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für Wasser- und Bodenverbandsumlage im Haushalt 2023

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg genehmigt die überplanmäßige Mittelverwendung in Höhe von 8.560,00 € für die Wasser- und Bodenverbandsumlage 2023 im Stadtgebiet.

- Beschluss angenommen

OD-020/2023

Genehmigung einer Eilentscheidung/Sanierungsarbeiten Garage Bauhof Oderberg

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenvertretung der Stadt Oderberg genehmigt die am 05.04.2023 getroffene Eilentscheidung folgenden Inhalts:

Die Stadtverordnetenvertretung der Stadt Oderberg stimmt den Änderungen der Garagen auf dem Bauhofsgelände Am Friedenshain 19a in 16248 Oderberg zu.

- Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

OD-019/2023

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag: Sanierung und Umbau Wohnhaus (privat) und Seminarhaus (gewerblich)

- Beschluss angenommen

**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Oderberg vom 03.05.2023**

Öffentlicher Teil

OD-022/2023

Überlassung einer ca. 1.327 m² großen Teilfläche aus dem Flurstück 166/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Oderberg

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt, eine ca. 1.327 m² große Teilfläche aus dem Flurstück 166/0.0 der Flur 4 in der Gemarkung Oderberg, an die freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg entgeltfrei bis zum 31.12.2040, mit einer anschließenden jährlichen Verlängerungsoption, zu überlassen. Der Nutzer übernimmt die Pflege der betreffenden Flurstücksteilfläche.

- Beschluss angenommen

OD-023/2023

Sanierung der Weitsprunganlage

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Herstellung der Weitsprunganlage für den Schulsport auf der Sportanlage „Odertal-Stadion“. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die dafür notwendige Ausschreibung vorzunehmen und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

- Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagslisten zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Jahr 2023

Die Gemeinden Britz, Chorin, Hohenfinow, Parsteinsee und die Stadt Oderberg haben die Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Jahr 2023 beschlossen.

Montag, Mittwoch und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Die Listen mit den Vorschlägen liegen vom 01.06.2023 bis zum 08.06.2023 (jeweils einschließlich) zu jedermanns Einsicht in den Räumen der Amtsverwaltung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz aus. Die Einsichtnahme ist zu folgenden Dienstzeiten im Raum 2.03 möglich:

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes nicht aufgenommen werden sollten.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG

Aufsichtsrat und Vorstand laden auf der Grundlage der Satzung alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 14. Juni 2023 um 18:30 Uhr**, im **Rathaussaal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg** in der Eisenwerkstraße 11 herzlich ein.

- 8. Sonstiges
 - Gebäudereinigung aller Hausaufgänge durch Mitarbeiter der WoGe
 - Erhöhung der Gebäudeversicherung 2023
 - Befüllung der „Gelben Tonnen“
- 9. Schlusswort

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Beschlussfassung zur Tagesordnung
- 3. Jahresabschluss 2022
- 4. Bericht des Aufsichtsrates
- 5. Diskussion zu den Punkten 3. und 4.
- 6. Beschlussfassung zum Prüfbericht 2022
- 7. Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Einlass ist ab 17:45 Uhr.

Eckbrett
Aufsichtsratsvorsitzende

Mielke
Vorstandsvorsitzender

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte hat am 28.04.2023 um 15:00 Uhr in der „Alten Schule“ in 16230 Chorin, OT Senftenhütte, Ärmel 14 (ehemaliges Gemeindehaus) stattgefunden. Es waren sieben Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von 45,4636 ha vertreten.

Auf die Ausschüttung des Reinertrags 2023/2024 wird einstimmig verzichtet.

Senftenhütte, 09.05.2023

Claudia Stender
Jagdvorsteherin

Veröffentlichung des Beschlusses gemäß § 10 Absatz 2 der Satzung zu Tagesordnungspunkt
7. Beratung und Beschluss zur Verwendung des Reinertrags:

II. NICHTAMTLICHER TEIL

LOKALES

Festakt für das WALDGEBIET DES JAHRES 2023

Hollywood-Feeling im Kloster Chorin

» Am 28. April wurde bei einem Festakt in der historischen Klosteranlage Chorin die Auszeichnung zum Waldgebiet des Jahres 2023 übergeben. Empfänger sind alle aktiven und ehemaligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Landeswaldoberförsterei Chorin und alle Menschen, die sonst für diesen Wald arbeiten.

Über zweihundert Gäste konnte der ausrichtende Bund Deutscher Forstleute (BDF) begrüßen, darunter Forstleute, Politiker, Waldbesitzer, Verbandsvertreter und Einwohner der Umgebung sowie und Fachleute aus den forstlichen Lehr- und Forschungseinrichtungen. Durch das Programm führte, charmant wie immer, die beliebte RBB-Moderatorin Ulrike Finck. Die Gruppe Vokalkolorit unter der Leitung von Pfarrer Andreas Lorenz aus Chorin/Brodowin umrahmte mit teilweise neu arrangiertem Chorgesang höchster Qualität die Veranstaltung. Vom waldromantischen Liedgut über die Comedian Harmonists zum Swing-Klassiker New York mit neuem Text „Chorin, Chorin“.

Die Premiere eines bildgewaltigen Kurz-Filmes über den Choriner Wald begeisterte das Publikum ebenso und stimmte nach langen und prägnanten Grußworten auf die eigentliche Preisver-



Fotos: J. Engel, R. Staeding

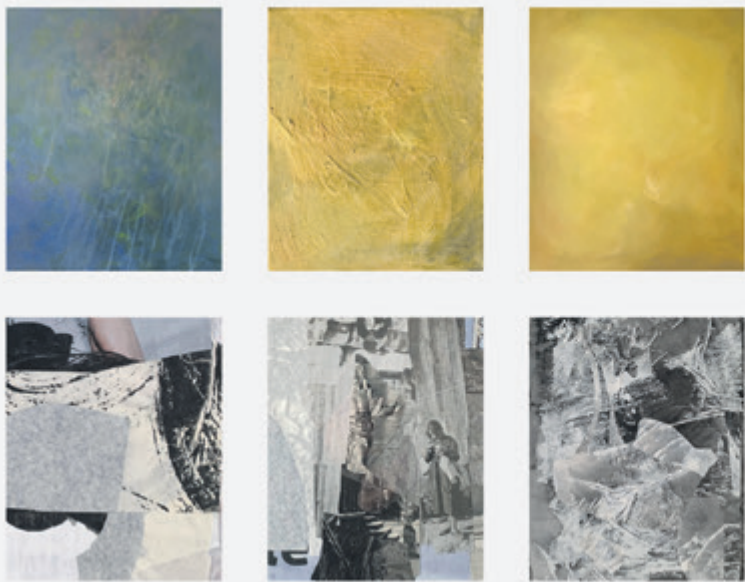


leihung ein. Obwohl der Preisträger schon bekannt war, stellte sich eine gewisse Oscar-Stimmung ein. Brandenburgs Forstminister Axel Vogel, der auch in einer Diskussionsrunde zum Wald im Klimawandel dabei war. „Die Auszeichnung des Choriner Waldes als „Waldgebiet des Jahres“ bestätigt die gute Arbeit von Försterinnen und Förstern des Landesbetriebs Forst vor Ort. Sie beweisen seit vielen Jahren schon, dass und wie Waldumbau gelingen kann. Die Auszeichnung würdigt die schon seit langer Zeit betriebene Anpassung der Waldbestände an die Herausforderungen der Zukunft.“ Und er hatte noch eine weitere

Auszeichnung aus dem Bundes-Umweltministerium dabei, der Choriner Wald ist Finalist im UN-Wettbewerb zur Wiederherstellung von Wäldern.

Die Wälder um Chorin gehören zu den sehr gut dokumentierten Waldregionen in Mitteleuropa für den Zeitraum der letzten 200 Jahre. Dadurch wird der Landschaftswandel deutlich, der hier besonders durch die vielfältigen Anstrengungen zum Umbau ehemals großflächiger Kiefernreinbestände in naturnahe Mischwälder zum Ausdruck kommt.

Dr. Jan Engel
Landeskompetenzzentrum
Forst Eberswalde



STILLE ÜBEREINKUNFT

Liane Hoßfeld
Collage . Malerei . Zeichnung

Galerie im historischen
Infirmarium des Klosters Chorin

Vernissage
Samstag, 03.06.2023 | 14 Uhr

EINLADUNG INS KLOSTER CHORIN

Malend und zeichnend erkundet Liane Hoßfeld Material, Farbe, Raum und Form auf Leinwänden oder Papier. Schichtend, verwerfend, korrigierend, Strukturen erspürend, manchmal bis zur plastischen Form. Jeweils den Gegensatz liebend, von großer Reduktion zu üppigem Material und viel Farbe, von Figur oder Landschaft zur Abstraktion und wieder zurück. Ausgangspunkt ist eine scheinbare Beiläufigkeit, eine Stimmung, ein zurückbleibendes ganz persönliches Gefühl zu Gesehenem.

Zur Eröffnung der Ausstellung im Infirmarium des Klosters Chorin am 3. Juni, um 14:00 Uhr sind Sie und Ihre Freunde herzlichst eingeladen. Die einführenden Worte spricht die Künstlerin Gudrun Sailer.

Gefördert mit:



Öffnungszeiten
Sommerzeit: tgl. 9–18 Uhr | Winterzeit: tgl. 10–16 Uhr
Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.
Der Eintritt zur Ausstellung und zur Klosteranlage beträgt pro Person 7 € / 5 € ermäßigt.
Kloster Chorin
Amt Chorin 11 a, 16230 Chorin, Tel.: 033366 70377,
E-Mail: info@kloster-chorin.org
f chorin.kloster @ klosterchorin
www.kloster-chorin.org



STILLE ÜBEREINKUNFT

Liane Hoßfeld
Collage . Malerei . Zeichnung

Eröffnung: 03.06.2023 | 14 Uhr
Begrüßung: Gudrun Sailer, Künstlerin
Musikalische Begleitung:
Ensemble Conexus
mit Tabea Höfer - Violine
Marek Stawniak - Akkordeon

Dauer der Ausstellung:
03.06.–04.09.2023

Veranstaltungen im Binnen- schiffahrtsmuseum Oderberg

- 28.05.2023 | 11–14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit der The Rattle Storks Oldtime Jazzband
- 18.06.2023 | 11–14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit der Tower Jazz Band

Vorschau

- 09.07.2023 | 11–14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit der Band Krügers Swing Five
- 30.07.2023 | 11–14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit dem Rufus Temple Orchestra
- 20.08.2023 | 11–14 Uhr | Jazz-Frühshoppen mit den Dixie Brothers



Lunower SV e. V.

Sport- und Dorffest zu Pfingsten in Lunow

» Pfingstsonntag, am 28.05.2023, startet ab 14 Uhr das traditionelle Fest für Groß und Klein am Sportlerweg in Lunow. Große Festzelte schützen vor Regen und Sonne.

Los geht's mit spannendem Fußball. Zahlreiche Teams aus Lunow und Umgebung finden sich gerade und bereiten sich auf Fußball im herkömmlichen Sinne und auf Fußball-Tennis vor. Auch der Fußball-Nachwuchs kann in einen lustigen Wettstreit treten.

Die Abteilung Judo zeigt ihr Können, bevor ein Kinder-Lauf zum Mitmachen einlädt. Höhepunkte werden sicher der Auftritt des Entertainers Remmi von Demmi zu 15 Uhr und eine große Tiershow gegen 17 Uhr sein.

Um 18 Uhr steigt bei vielen Besuchern die Spannung: Es werden die Hauptpreise unserer Tombola verlost. Viele Firmen unseres Ortes, der Landkreis Barnim und die Sparkasse Barnim unterstützen finanziell und materiell.



Nach vielen spaßiges Spielen zum Mitmachen und Zugucken erobert gegen 19 Uhr der DJ die Bühne. In diesem Jahr wechselt er sich mit einer Band ab und lockt ganz Lunow auf die neue Tanzfläche.

Trödel- und Flohmarkt-Freunde können

gern einen Verkaufsstand anmelden (Tel: 0162/9039485).

Eis, Zuckerwatte, selbstgebackener Kuchen, Getränke, Gegrilltes warten auf viele Gäste. Kommen Sie vorbei, wir laden herzlich ein.

Ihr Lunower Sportverein



Oderberg blüht, eine gelungene schöne Aktion!

» In den letzten vier Wochen konnten sich die Oderberger Bürger und ihre Gäste an den vielen bunten Frühlingsblühern erfreuen, die die Schüler der Grundschule Oderberg und die Hortkinder im letzten Herbst entlang der Schwedter Straße, der Angermünder Straße, am Spielplatz am Friedenshain und im Museumspark gesteckt haben.

Auch am Marktplatz zeigten sich die neu gesteckten Frühlingsblüher in leuchtenden Farben. Es war eine große Freude, zu sehen wie der Frühling Einzug hielt in Oderberg.

Ein großes DANKESCHÖN an die vielen Spender der Blumenzwiebeln und der Kinder für die fleißigen Hände.





MOBILES KINO UCKERMARK



**Großes Kino unterm Sternenhimmel
in GOLZOW (Chorin/Barnim)**

Freitag, 16. Juni 2023

Beginn: 22 Uhr Einlass: 18 Uhr

An der Dorfkirche / Alte Handelsstraße, 16230 Golzow

**Rahmenprogramm:
Besichtigung der historischen Kirche
Getränke und Kulinarisches aus Golzow und der
Schorfheide: Crêpe-Stand**

**Tickets Vorverkauf: 10 € / ermäßigt 8 € über
Multikulturelles Centrum Templin:**

Online-Verkauf unter Tel. 03987 551063

HEIMATVEREIN GOLZOW:

E-Mail heimatverein-golzow@gmx.de oder Tel. 0176 23909961

Abendkasse: 12 € / ermäßigt 10 €

www.mkc-templin.de | www.heimatverein-golzow.de



medienboard
Berlin-Brandenburg



MULTIKULTURELLES
CENTRUM TEMPLIN



Vielfalt beim MenschBrodowin Verein

Mosaik-Workshop, Erzählcafé im neuen Hofcafé, Bau eines elektronischen Würfels, Staudentausch

Scherben, Muscheln, Mosaiksteine

14 Kinder zwischen 4 und 15 Jahren trafen sich in der Brodowiner Kinder- und Jugendwerkstatt, um Mosaikbilder zu gestalten. Jedes Kind entwarf aus den unterschiedlichen Bausteinen ein eigenes Muster für sein Mosaik. Die Grundlage für viele unverwechselbare „Bilder“ bildeten weiße keramische Kacheln, wie wir sie aus der Küche oder dem Badezimmer kennen. Zunächst ordnete jedes Kind nach Belieben verschiedene Steine, die teilweise noch durch mitgebrachtes zerbrochenes Lieblingsgeschirr bereichert wurden, auf seiner Kachel an und fixierte die Teile mit Klebstoff. Nach einer Trocknungszeit rührte die Projektleiterin Laura Stähler mit den Kindern die Fugenmasse an. Diese wurde mit einem Spachtel auf die Kachel aufgetragen. Mit einem Schwamm wurde anschließend die überschüssige Fugenmasse entfernt, so dass die Steinchen und Scherben oder Muscheln wieder zum Vorschein kamen. Es war toll zu sehen, wie unterschiedlich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Entwicklung der Muster herangingen: von geometrischen übersichtlichen Formen über frei arrangierte Bilder war alles dabei. Bei der Arbeit herrschte eine überaus emsige Stimmung. Welch Glück, dass die jüngere Fraktion der Künstlerinnen und Künstler hier und da noch elterliche Unterstützung hatte.

Während der Pause konnten die Kinder beim Bogenschießen mit Michael und Sascha im Vereinsgarten frische Luft schnappen. Eine überraschende Kekslieferung sorgte für das leibliche Wohl. Blickt man auf die kleinen entstandenen Kunstwerke, zeigt sich wieder einmal, dass sich zum Beispiel von Urlaubsreisen mitgebrachte Fundstücke oder andere kleine Schätze, die man zu Hause immer wieder einmal findet, hervorragend zu Neuem verarbeiten lassen. So entsteht aus vielen kleinen Bruchstücken ein neues Ganzes, welches dann so viel mehr ist als die Summe seiner Teile.

Besuch im neuen Hofladencafé

Wieder nahte der erste Montag des Monats, der Tag an dem sich ältere Brodowiner Bürgerinnen und Bürger zum „Erzählcafé“ treffen, um Neues aus dem Dorf zu erfahren und auch weiterzugeben. Darüber hinaus werden aktuelle Geschehen besprochen. Zuletzt berichtete



Frau Krause über ein Treffen der Pehlitzer Bürger. Sogar der Bürgermeister Horst und Ortsbürgermeister Winkelmann nahmen daran teil. Es ging um notwendige Verbesserungen in dem kleinen Ortsteil. Wichtig sei die Schaffung eines Bürgersteiges. Die Menschen seien durch rasende Autofahrer gefährdet und auch durch große Pfützen, die sich in der ausgefahrenen Straße bilden. Wie es weitergeht, soll bereits im Juni beraten werden. Oft kommt man im MenschBrodowin Haus zusammen, manchmal bei Gisa Rother oder es wird eine Dampferfahrt unternommen. Anfang April lockte das neu gebaute bereits königlich eingeweihte

Café am Hofladen. Der Redestein, ein Stein, den jeder in die Hand nimmt, wenn er oder sie etwas sagen möchte, wurde diesmal nicht herumgereicht. Es bildeten sich schnell Gespräche zu zweit, da das Rufen über den langen Tisch, andere Gäste gestört hätte. An interessantem Stoff fehlte es nicht: „Weißt Du schon, das Haus Nummer steht zum Verkauf. Ach nee, haben die sich getrennt? Nein, nein das Haus und der große Garten machen zu viel Arbeit. Und da gibt es ja noch ein Angebot, aber viel zu teuer.“ Ein anderes Gesprächspaar befasste sich mit dem Dorfgemeinschaftshaus: „Wann wird das denn öffentlich eingeweiht? Ach, das ist



doch längst passiert. Die Fußballer haben doch schon dreimal gespielt, leider verloren“ und so folgte eins aufs andere. Stets wissenswert sind die im Dorf geplanten Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Hoffest im Mai, das Dorffest am 08. Juli, die Brodowiner Garten Musik am 25. Juni und die Konzerte des Brodowiner Kirchensommers.

Bau eines elektronischen Würfels

Im April fand unter Leitung von Thomas Pätzold vom Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte in Zusammenarbeit mit dem MenschBrodowin Verein der Bau eines elektronischen Würfels statt. Nicht zum ersten Mal wirkte auch ein ukrainisches Flüchtlingskind beim Bauen in der Brodowiner Kinderwerkstatt mit. Diesmal war es der 10-jährige Juri, der mit seiner Mutter in Oderberg wohnt. Antje Diestel, die ebenfalls in Oderberg zuhause ist, hatte dem Jungen von der

Veranstaltung erzählt und ihn mit nach Brodowin genommen. Juri, der noch nicht lange in Deutschland lebt, hat bereits große Fortschritte beim Lernen der deutschen Sprache gemacht, so dass eine Verständigung mit ihm gut möglich war. So wie er, befassten sich auch die Brodowiner Kinder zuerst mit den von Thomas vorbereiteten Materialien. Jedes Kind prüfte anhand einer Liste, ob die ihm in einem Kästchen überreichten Materialien vollständig waren.

Acht Jungen und zwei Mädchen nahmen am Würfelbau teil. Es war aufschlussreich, die Arbeitsweise der Kinder zu beobachten: Jeder der Jungen arbeitete für sich allein, die beiden Mädchen hingegen bildeten ein Team. Während Jette den Kupferdraht mit der Zange festhielt, bediente Liah behutsam den Lötkolben. Zu Beginn führten die Kinder einige Lötarbeiten durch, die dafür bestimmt waren, ein Gefühl für das Material zu bekommen und die Technik des Lötens zu verstehen und zu lernen. Bereits während dieser „Aufwärmübung“ entstanden erstaunliche Figuren wie Wunschbäumchen, fantasievolle Schlüsselanhänger und eigenwillige Traumfänger. Der nachfolgende Bau des elektronischen Würfels erforderte hohe Konzentration und Durchhaltevermögen. Beides haben die Kinder prima gemeistert und am Ende konnte jedes Kind stolz mit einem selbstgebauten und blinkenden Würfel nach Hause gehen. Alle Teilnehmer wa-

ren davon begeistert, was so alles in einer Gruppe unter einer professionellen Anleitung möglich ist oder entstehen kann; und Juri hat uns gleich nach diesem für ihn besonderen Tag mitgeteilt, dass er sich schon jetzt auf das nächste Projekt des MenschBrodowin Vereins „Hüttenbau mit Übernachtung“, welches im Juni d. J. stattfinden soll, sehr freut.

Staudentausch

Es war bereits der 17. Staudentausch-Markt beim MenschBrodowin Verein. Er findet regelmäßig an einem Samstagvormittag im Frühjahr Ende April /Anfang Mai statt. Trotz Regen am Morgen, trafen sich begeisterte Gärtnerinnen und nahmen mit, was in ihrem Garten noch fehlte, oder einmal ausprobiert werden sollte. Nicht jede Pflanze liebt den fetten Boden, der im Bereich des Angerdorfes vorhanden ist – der dicke rote Mohn zum Beispiel, den viele am Ziegenberg bewundern, benötigt einen sandigen Standort. Rhabarber hingegen liebt wiederum den nährhaften Boden. Steffi hatte mit einem herrlichem Tulpenstrauß den Gartentisch dekoriert. Er lockte auch Pflanzenfreundinnen an, die im Auto unterwegs waren. Nach der Veranstaltung erfreuten diese traumhaften Blumen die Gäste, die in den reizvollen Kiosk von Linn einkehrten. Bevor es so weit war, wurde mit übrig gebliebenen Stauden der Garten des MenschBrodowin Vereins bereichert.

MenschBrodowin e. V.
Tel.: 033362-70372



Oder Festival Oderberg

9. & 10. Juni

ein Global Water Dances Projekt

Fr. 9. Juni
19 Uhr

Flussfilmfest an der Oder
+ Kunstausstellung

bei KuNaKu - Haus für Kunst, Natur & Kultur gGmbH
Fliederweg 1, 16248 Oderberg



Sa. 10. Juni
14 - 18 Uhr

Ode für die Oder
Tanz Performance
& Live Musik

bei Museumspark, Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

Lust mitzuwirken?

Kontakt: Liz Erber, liz@kunaku.org, +49 178/1879427

Oder Festival Oderberg

Wir kommen zusammen in Bewegung für eine nachhaltige Zukunft, für alle Lebewesen, im Namen der Oder und für den Wald Hohensaaten. Unsere Flüsse und unsere Wälder sind bedroht und zwar direkt in unserer Region – in unserem zu Hause! Zurzeit wird die Oder ausgebaut und 370 Hektar Wald zwischen Oderberg und Hohensaaten sollen abgeholzt werden. Diese großen Eingriffe treffen nicht nur diesen Ort sondern uns alle und unser ganzes Ökosystem.

Freitag 9. Juni um 19 Uhr bei KuNaKu

Flussfilmfest an der Oder

Frei fließende und dynamische Flüsse gehören zu den arten-reichsten Lebensräumen der Welt – und sind zugleich besonders stark von Zerstörung bedroht. Was macht das Wesen eines Flusses aus? Und was können wir gewinnen, wenn wir Flüssen wieder ihren Lauf lassen? Auf dem Programm stehen Filme zur Oder und zum Schutz anderer Flusslandschaften in Europa sowie eine Podiumsdiskussion.

18:00: Eröffnung zur Ausstellung & historischen Geländeführung,
Verkauf von Getränke und Snacks

19:00: Filmfestival + Podiumsdiskussion mit Umweltexperten

Samstag 9. Juni um 14 Uhr beim Museumspark

Ode für die Oder

Wir feiern wir die Oder und den ökologischen Reichtum unserer Region. Genießen Sie den Nachmittag mit Livemusik und die Premiere des neuen Tanzstückes vom Tanztheater Land Brandenburg.

Special Guest: Orchester des Wandels mit einem klassischen Bläserquintett

14 - 16:00: musikalische Gäste, Künstler Ausstellungen, Aktivitäten für Groß & Klein, Malen für Alle, Umweltexperten, Infoständer, Café & Kuchen

16:00: Ode für die Oder, Tanz Performance mit Live Musik

*eine KuNaKu - Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH Veranstaltung
in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern:*



Laufen für den guten Zweck

Von Brodowin bis nach Kasachstan

» 3.735,05 km – soweit ist Brodowin zum Beispiel von Astana, der Hauptstadt Kasachstans, entfernt. Schafft man das zu Fuß in elf Wochen? Wenn man darauf schnell antworten soll, ist man verleitet „Nein“ zu sagen. Zugegeben – allein wird's schwer, aber zusammen schafft man mehr! Denn es ist genau die Distanz, die bei der dritten Auflage „Laufen für den guten Zweck“ durch 24 Mitglieder und Anhänger der SG Brodowin 63 e. V. erlaufen werden konnte.

Es gehört fast schon zu einer Tradition, dass der kleine Verein aus dem bekannten Ökodorf abseits seiner eigentlichen Kernaufgabe, dem Fußballspielen, in der spielfreien Zeit die „Töppen“ gegen die Laufschuhe eintauscht. So auch dieses Mal in der Zeit zwischen dem 5. Dezember 2022 und dem 17. Februar 2023. auch wenn es im Ligabetrieb zu diesem Zeitpunkt nicht so rosig aussieht und man sich auf dem vorletzten Tabellenplatz befindet, „lief“ es im wahrsten Sinne des Wortes bei diesem Event wie am Schnürchen.

„Die ganze Sache ‚eingebrockt‘ hat uns der Alex!“ gibt der Vereinsvorsitzende Nico Czadseck mit einem Augenzwinkern preis. „Er kam auf mich zu und meinte, ich glaube ich hab' da was für euch. Dazu muss man aber schon ein wenig verrückt sein!“ Das ist nun schon fast zwei Jahre her.

Rückblick:

Gemeint ist Alexander Kohl von der Deutschen Vermögensberatung und gleichzeitig Vorstandsmitglied der Heart-runners, einer im Juni 2020 gegründeten Breitensport- und Motivationsgruppe, die sich für den guten Zweck bewegt.

„Nico und ich kennen uns jetzt schon seit einer halben Ewigkeit“ erzählt Alex. „Früher waren wir Kontrahenten auf dem Fußballplatz. Aus dieser Erfahrung heraus weiß ich, dass die Brodowiner Wettkämpfer sind und sich jeder auch noch so schwierigen Herausforderung stellen! Warum also nicht diese Mentalität mit dem guten Zweck der Gemeinnützigkeit verbinden?“ erklärt er seine Idee des Projektes weiter.

Gesagt! GETAN! Im Frühjahr 2021 startet dann während des Corona-Lockdowns die erste Auflage. „Wir waren leider gezwungen den Spielbetrieb einzustellen und Mannschaftssport war tabu. Da kam die Idee von Alexander gerade richtig, um sich fit zu halten.“ erzählt Nico.

„Die Veranstaltung war aus dem Nichts ein voller Erfolg!“ erinnert sich Alex. „Die Jungs haben aus dem Stand 1.000 km erlaufen. Einfach beeindruckend!“ Und so beschloss man das Projekt weiter voranzutreiben.

Die nächste Auflage wurde zum Jahreswechsel 2021/2022 terminiert und man

setzte sich neue Ziele. Unter dem internen Titel „Projekt 1963 + X“ ging es wieder ans Kilometer sammeln. „Der Titel ist zurückzuführen auf das Jahr der Vereinsgründung im Jahr 1963. Wir dachten uns, wenn wir 1.000 km schaffen, dann gehen bestimmt auch 1.963 km. Und falls wir dann noch etwas Puste und Antrieb haben noch mehr. Dafür steht dann das X.“ Erzählt Nico lachend.

„Wir haben schon ein wenig gegrübelt, ob das machbar ist. Schließlich waren wir im Gegensatz zur ersten Auflage im Winter unterwegs. Da ist es bekanntlich dunkel und kalt und man braucht vielleicht etwas Extramotivation.“ weiß Alex zu berichten. „Die Bedenken haben sich aber schnell gegeben. Die Läuferinnen und Läufer haben sich zum Ansporn in Laufgruppen organisiert oder auch mal an den Feiertagen um Weihnachten und Sylvester Extrarunden gedreht. Dabei kamen teilweise über 100 km pro Tag zusammen.“ erzählt er weiter.

Das Endergebnis war in jedem Fall erneut beeindruckend. Am Ende standen gut 3.000 km zu buche, über die Hälfte mehr, als eigentlich geplant. „Wir sind vielleicht ein wenig über das Ziel hinausgeschossen“ freuen sich beide Organisatoren mit stolz geschwellter Brust. „Aber das gibt den nötigen Antrieb, um weiterzumachen. Schließlich konnten wir so



über 500 Euro für den guten Zweck einsammeln.“

„Das Projekt funktioniert eigentlich ganz einfach. Einzelne Läufer oder eine Gruppe erlaufen Kilometer und ein Laufpate spendet pro Kilometer einen bestimmten Betrag, den er vorher festlegt. Der Betrag kann frei zwischen einem Cent bis zu einem Euro gewählt werden. Die erlaufenen Gelder werden dann über die Heartrunners an die Deutsche Herzzstiftung, den Verein ‚Herzenssache – Nähen für Sternchen und Frühchen e. V.‘ und einem Projekt, das die Läufer selbst bestimmen können, ausgeschüttet.“ erklärt Alexander im Detail das Projekt. „Durch das Laufen tut man für sich und andere was Gutes. Man hält sich fit und unterstützt gleichzeitig den guten Zweck – quasi eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“

Zurück zum hier und jetzt. Auch in der dritten Auflage konnten wieder viele Kilometer gesammelt und ein neuer Rekord aufgestellt werden.

Nico Czadseck: „Was mich dabei ganz besonders freut ist: Alexander hat für unser gemeinsames Projekt die Werbetrommel gerührt und konnte so weitere Laufpaten gewinnen. Neben ihm haben uns auch die ‚1a Autoservice GmbH Thomas Österling‘ aus Eberswalde, die ‚Bus & Truck Service Dietzmann GmbH‘ aus Strausberg und Stefan Hannaske von der Physiotherapie am Markt aus Grevesmühlen tatkräftig mit ihren Spenden unterstützt. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang recht herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.“

Alexander Kohl: „Auch die dritte Auflage ‚Laufen für den guten Zweck‘ war aus meiner Sicht ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Ich denke, nie war es so leicht, gleichzeitig etwas Gutes für sich und die Allgemeinheit zu tun. Mein Dank gilt ebenfalls den zusätzlichen Laufpaten, die sich für das Projekt gefunden und begeistert haben. Das stimmt mich zuversichtlich, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und das Potenzial da ist, mehr bewegen zu können.“

In jedem Falle wird es eine Fortsetzung des Projektes in nicht allzu ferner Zukunft geben. „Vielleicht sogar schon im Sommer in der spielfreien Zeit!“ lässt Alexander durchblicken.

SG Brodowin 63 e. V.

Flohmarkt in Chorin

Schöne, alte und neue Dinge zu entdecken



Gut Besuchter Flohmarkt auf dem Dorfplatz Chorin

» Am 15. April 2023 hatte der Verein Choriner Leben e. V. zum zweiten Mal zu einem Trödelmarkt nach Chorin eingeladen. Leider ließen die frühlingshaften Temperaturen auf sich warten aber trotz mehrfachen Regenschauern fanden sich viele Schnäppchenjäger zum Stöbern und Kaufen ein. An insgesamt 43 Ständen mit einem vielseitigen Angebot konnte nach Herzens-Lust gehandelt werden. Für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt, es standen Würstchen vom Grill und ein umfangreiches Kuchenbuffet zum Verweilen bereit. Ein dickes Dankeschön geht an die fleißigen HelferInnen mit all den vielen Spenden



für das Buffet. Der Markt war für alle Beteiligten ein großer Erfolg und soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an den Lions Club Wandlitz-Barnimer Land. Dieser hatte den Verein in seinem traditionellen Adventskalender bedacht. Am 26. April 2023 konnten Sarah Mieseler und Julia Vandamme im Jagdhotel am Strehlesee eine großzügige Spende entgegennehmen, diese wird in die Seilbahn auf dem Spielplatz Chorin investiert.

Choriner Leben e. V.,
Martina Lenz



Sarah Mieseler und Julia Vandamme bei der Spendenübergabe des Lions Club Wandlitz



Choriner Kloster-Klänge

Musikalische Workshops und Seminare im Kloster Chorin



6./7. Mai 2023 | Sa 14–19, So 10–15 Uhr

Weltliche und geistliche Gesänge aus Mittelalter und Renaissance mit Burkard Wehner (VOX NOSTRA)

VERIS DULCIS IN TEMPORE – In der süßen Frühlingszeit

13. Mai 2023 | Sa 14–18 Uhr

Gamelan-Orchester - Klangwelt Javanisches Gamelan mit Beate Gatscha und Gert Anklam

11. Juni 2023 | So 14–18 Uhr

Dhrupad - Nada Yoga - Einblick in die meditative Praxis des indischen Dhrupad-Gesangs mit Beate Gatscha

17. Juni 2023 | Tag der Backsteingotik | Sa 13–18 Uhr

Feld-Aufnahmen und Klanglandschaften (Field Recordings + Soundscapes) mit Deniz Dilek (lev-Berlin)

3. September 2023 | So 14–18 Uhr

Paukenschlag und Glockenspiel mit Michael Metzler

23./24. September 2023 | Sa 14–19, So 10–15 Uhr

Geistliche und weltliche Gesänge rund um das Thema Klang und Wein mit Burkard Wehner

SONUS & VINUM – Klang und Wein

Anmeldung und Tickets: www.kloster-chorin.org/klosterklaenge

s.ahlhelm@kloster-chorin.org



Gefördert mit:



Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

JUGEND

Rauf auf's Rad und das Auto einmal stehen lassen

Fahrradwerkstatt der „Britzer Strolche“ für mehr Bewegung

Seit neun Monaten gibt es die Fahrradwerkstatt im Hort „Britzer Strolche“ und bereits nach drei Monaten musste sie wegen Platzmangel umziehen. Die Fahrradwerkstatt hat im weitläufigen Keller der Schule Britz eine neue Heimat gefunden für die kalten Tage. Im Sommer geht es dann wieder nach draußen. Jeder und jede kann dort vor Ort sein Fahrrad selbst reparieren. Bei Bedarf erhält man Hilfestellung und das entsprechende Werkzeug von Erzieher Thomas Laue. Viele Hortkinder kommen mit dem Fahrrad zur Schule und nutzen das Angebot.

Es stehen dort auch gespendete Fahrräder zur Verfügung, die von der Fahrrad AG zerlegt und wieder aufgebaut werden. Bereits sechs Fahrräder wurden der Fahrradwerkstatt von den Familien Hinze, Reich, Walther, Hanisch und Mahlendorf-Müller gespendet. Diese Fahrräder wurden fachmännisch repariert und entsprechend aller Kriterien der Verkehrssicherheit geprüft. Räder die nicht mehr auf die Straße kommen, werden als Ersatzteillager genutzt.

Bereits auf dem letzten Weihnachtsmarkt konnte ein reaktiviertes Fahrrad versteigert werden und die Spendeneinnahmen wurden für die Anschaffung ei-



Fotos: Carolin Mahlendorf

nes neues Außenfahrzeuges genutzt. In den Ferien finden regelmäßig Fahrzeugtage statt, so dass Fahrräder, Roller und Inliner einmal näher unter die „Lupe“ genommen werden können. Einmal im Monat gibt es ein Treffen in der Fahrradwerkstatt und jeder kann sein Fahrrad mitbringen. Nach Bedarf und kurzer Rückmeldung, werden auch mal ganz kurzfristig Räder repariert.

Die Fahrradwerkstatt ist kostenfrei und wurde durch die Gemeinde Britz möglich gemacht. So haben aktuell Schüler, Hortkinder, Eltern und Lehrer der Schule Britz die Möglichkeit, ihr Fahrrad zu reparie-

ren. Lediglich die anfallenden Teilekosten müssen übernommen werden oder es werden die Ersatzteile mitgegeben. Viele Ersatzteile und Unterstützung haben wir bereits von den Familien Lobach, Sponner, Lust, Regling, Wolski und Pfeiffer erhalten.

Es dient vorrangig der Mobilität, der Hilfe zur Selbsthilfe und bietet auch sozial schwachen Menschen die Möglichkeit, ihr Fahrrad zu reparieren. Und seien wir doch mal ehrlich, muss es wirklich immer gleich ein neues Fahrrad sein?

Die Fahrradwerkstatt wird von Thomas (Erzieher der „Britzer Strolche“) geführt. Wer ehrenamtlich

daran teilnehmen möchte, kann sich gerne melden im Hort Britz.

Die Fahrradwerkstatt kann alles brauchen:

- Zeitspenden in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit
- Fahrradspenden von Kindern bis Erwachsenenrad und von alt bis neu
- Fahrradteile, Lampen, Schlösser, Fahrradhelme, Werkzeug...
- Mund-zu-Mund-Propaganda
- bei Fragen, Infos, Terminabsprachen meldet Euch bei Thomas im Hort Britz

Carolin Mahlendorf



Jugendarbeit im Amt Britz-Chorin-Oderberg

Aufgaben und Ziele des Teams

» Das Team der Jugendarbeit im Amt Britz-Chorin-Oderberg befindet sich in Trägerschaft des Internationalen Bundes und besteht aus einer Jugendkoordinatorin, einem Jugendförderer und zwei Jugendförderinnen.

Die Jugendkoordinatorin wird als Sozialraummanager für das Amt Britz-Chorin-Oderberg verstanden, das heißt Angebote für Kinder und Jugendliche werden durch die Jugendkoordination geplant und gesteuert. Hierbei stehen vor allem die Orientierung an den Wünschen und Bedürfnissen der Zielgruppe sowie am Sozialraum und die Bündelung und Vernetzung unterschiedlicher Ressourcen im Vordergrund. Der Angebotsgestaltung liegt die aktuelle Jugendhilfeplanung des Landkreises Barnim zu Grunde. Die Jugendkoordination verwaltet ein Budget für die Umsetzung unterschiedlicher Angebote und Projekte von und für Kinder und Jugendliche. Die Mittel können über ein Formular, das bei der Jugendkoordination einzuholen ist, beantragt werden. Zur Verwendung der Mittel, die sich aus Mitteln des Landkreises Barnim und des Amtes Britz-Chorin-Oderberg zusammensetzen, berät die Jugendkoordination. Ebenso unterstützt sie bei der Planung und Umsetzung der unterschiedlichen Angebote und akquiriert, falls notwendig, zusätzliche Mittel bei Dritten. Die Jugendkoordination ist als Mittler und Berater zu verstehen. Sie berät Familien, Fachkräfte der Jugendförderung, freie Träger, Schulen sowie die kommunale Politik und Verwaltung in Fragen, die Kinder und Jugendliche betreffen. Die Förderung der Kinder- und Jugendbeteiligung ist durch die Einführung des § 18a der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg „Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Ju-

gendlichen“ geregelt und wird durch die Jugendkoordination durch Beratung und Förderung von Prozessen unterstützt und begleitet.

Ein Jugendförderer und eine Jugendförderin sichern die Öffnungszeiten in den Kinder- und Jugendtreffs in den Gemeinden Britz, Chorin, Hohenfinow, Lunow und der Stadt Oderberg. Die mobile Arbeit in den Kommunen des Amtes (möglich durch Drittmittel der Aktion Mensch) sichert eine weitere Jugendförderin ab. Die Fachkräfte sind in den Kommunen des Amtes aktiv vor Ort, um den hier wohnenden Kindern und Jugendlichen als Begleiter, Förderer, Unterstützer oder vertrauensvoller Anlaufpunkt ebenfalls zur Seite zu stehen. Unsere Jugendförderung richtet sich an alle jungen Menschen sowie deren Eltern im Amt Britz-Chorin-Oderberg. Die Jugendförderung tritt dafür ein, dass junge Menschen den Freiraum, den Gestaltungs- und Spielraum haben, den sie brauchen, um

- sich auszuprobieren,
- sich in ihrem Umfeld mit ihren Lebensgefühlen positionieren zu können
- Verantwortungsübernahme zu trainieren.

Unsere Ziele:

- Entwicklung sozialer Kompetenzen,
- Stärkung der Persönlichkeit,
- Prävention,
- Partizipation, Gleichberechtigung und Integration, und Hilfe zur Selbsthilfe.

Arbeitsfeld der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Zusammenhang mit der Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht gestaltet sich anders, als noch in Kita, Schule oder Hort und be-

deutet für viele Eltern und Kinder eine Umstellung. In einer Sozialraumrunde am 4. Oktober 2023, wird das Thema „Aufsichtspflicht“ umfassender erklärt, als hier die folgende Kurzdarstellung. Der Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht ist nirgendwo gesetzlich festgeschrieben, daher gibt es keine hundertprozentig umfassende und verlässliche Regelung. Es ist immer das Alter und der Entwicklungsstand der Kinder- und Jugendlichen zu beachten. Daran wird somit der Umfang der Aufsichtspflicht individuell bemessen.

- Der Besuch der Kinder- und Jugendtreffs basiert auf Freiwilligkeit ▶ Die Kinder und Jugendlichen entscheiden somit selbständig, wann sie „Kommen“ und „Gehen“
- die Aufsichtspflicht beginnt am Ort des Geschehens und endet auch dort
- kein „Bring- und Abholdienst“ ▶ der Weg ist selbständig zu bewältigen
- Regeln werden individuell und gemeinsam besprochen, ebenso die Konsequenzen bei Nichteinhaltung
- im Amt Britz-Chorin-Oderberg dürfen Kinder mit Eintritt in das Schulleben in die Kinder- und Jugendtreffs
- die Nutzung der Angebote dient der Hauptzielgruppe (6–18 Jahre), aber auch junge Erwachsene (bis 27 Jahre) können sich beraten lassen

In den Ferien finden die Angebote der Jugendarbeit gemeindeübergreifend statt, so dass es Angebote an den verschiedensten Orten mit unterschiedlichen Aktivitäten gibt!

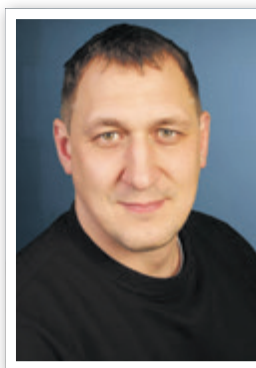
Mandy Jung (IB Sachgebietsleitung JGWA Barnim) und Susan Grasses (Jugendkoordination Amt Britz-Chorin-Oderberg)



Alexandra Wallmann



Dana von Wilucki

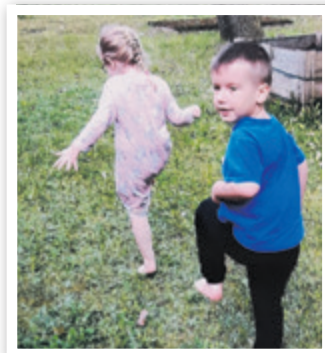


Manuel Müller



Susan Grasses

Blütenschnee und Barfuß gehen in der Niederfinower Kita



» Neben den täglichen Angeboten gibt es viel in der Natur auszuprobieren, zu experimentieren und Altbekanntes wird neu entdeckt. Dazu gehört auch die geplante Kneipp-Aktionswoche anlässlich des Geburtstages von Sebastian Kneipp. Er, der am 17. Mai vor über 100 Jahren geboren wurde, ist der Ratgeber für viele verschiedene Anwendungen in fünf unterschiedlichen Komponenten, die wir gemeinsam mit den Kindern in dieser Woche anwenden und durchfüh-

ren. Jeder Tag steht für eine andere Säule. Otto, unsere Handpuppe, ist sehr beliebt und gleichzeitig der kleine Motivator für alle Kinder und diese wissen: „Mit Otto stärken wir die Gesundheit!“. Der Kreislauf der Jahreszeiten unterstützt uns dabei und somit tanzen die Kinder nicht nur durch den Schnee der Blüten. Seit Anfang des Monats Mai, gehört das morgendliche Tautreten dazu. Die Kinder stolzieren barfuß wie ein Storch durch das feuchte Gras, denn auch Kneipp sag-

te: „Das natürlichste und einfachste Abhärtungsmittel bleibt das Barfußgehen“. Aber auch unsere Krippenkinder sind schon recht gut mit den Kneipp Anwendungen vertraut. Jedoch haben sie sich, gemeinsam mit ihrer Erzieherin, das Anlegen eines kleinen Naschgartens und das Bestücken der Hochbeete mit Gemüsepflanzen für die Vitaminpause, zur Aufgabe gemacht, denn: „Die beste Apotheke ist die Natur“.

SENIOREN

Pflegeberatung in Oderberg

Auf ein Wort an alle Oderberger Senioren und Seniorinnen

» **Häusliche Pflege** – eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, die oft von den Angehörigen oder guten Nachbarn übernommen wird. Ihnen gebührt großer Respekt und ein noch größeres Dankeschön. Wie Sie dem Amtsblatt schon mehrmals entnehmen konnten haben auch wir, der Seniorenbeirat, nicht unsere Augen und Ohren vor diesem Thema verschlossen. Gemeinsam mit der Amtsverwaltung, der Volkssolidarität und dem Bildungswerk Buckow e. V. haben wir ein Konzept erarbeitet, Fördermittel beantragt und sind an den Start gegangen. Die erste Auftaktveranstaltung fand bereits am 26. April 2023 in Buckow statt, zu der wir Betroffene aller Orte unseres Amtsbereiches eingeladen hatten und in dieser Ausgabe ebenfalls

berichten.

Nun wollen wir auch für Oderberger Betroffene die erste Veranstaltung durchführen und laden Sie, verehrte Pflegende, dazu am 14. Juni 2023 um 14:30 Uhr in das Sportzentrum Oderberg herzlich ein. Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, einem kleinen Kulturprogramm und gemeinsamen Gesprächen soll Ihnen einen Danke-Nachmittag bereiten. Vertreter aus dem Pflegebereich werden anwesend sein, die Sie gern beraten. Dies kostenlos und soweit Sie das möchten und Bedarf haben. Dieser Veranstaltung soll dann eine zweite folgen, zu der wir alle Pflegenden und zu Pflegenden Senioren einladen werden. Der Organisation wegen bitten wir Sie, sich möglichst anzumelden. Sollten Sie den

Weg nicht allein bewältigen können, so lassen Sie es uns auch wissen. Wir werden eine Lösung finden. Telefonisch können Sie sich bei ihrer Ortsvertreterin im Seniorenbeirat für Oderberg, Frau Gebler unter 0172/6407801 anmelden.

Des Weiteren werden Sie an unterschiedlichsten Stellen Aushänge finden, die Sie ebenfalls informieren sollen. Wie zum Beispiel in der Apotheke usw. Flyer werden ebenfalls in den Umlauf gebracht. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich auch gern an den Vorstand des Seniorenbeirates unter Tel. 0152/56545638 wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen bis dahin ganz herzlich.

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Hinweis zur mobilen Pflegeberatung des Barnimer Pflegestützpunktes

» Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass sich der Standort für die Pflegeberatung in Oderberg geändert hat. Der Pflegebus wird in der Stadt Oderberg jeden ersten Montag im Monat

von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Nähe der Apotheke am Marktplatz halten und allen Interessierten zur Verfügung stehen. Alle anderen Standorte und Zeiten bleiben unverändert.

Wenn ich dann alt sein werde... ins Heim oder Häusliche Pflege?

» Wann ist Heim-Aufenthalt oder Häusliche Pflege erforderlich bzw. notwendig und was ist dann zu tun? Diese Thematik beschäftigt viele unserer Senioren, in welcher Form auch immer sie davon betroffen sind oder werden, als Pflegenden oder Gepflegte. Somit können auch wir als Seniorenbeirat in unserer Ehrenamtsarbeit nicht die Augen davor verschließen oder daran vorbei gehen. Wie tragen wir unseren Teil dazu bei, Betroffenen einmal ein kleines Lächeln zu bereiten, verbunden mit möglichen Beratungen zur Unterstützung. Ideen gibt es immer viele, oft aber fehlen auch Finanzen, um dies dann in die Tat umzusetzen. Ein Besuch daheim oder auch in einem Heim wird schon mal gemacht. Reicht das aber? Nun hörten wir von dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ und wollten es anpacken.

Als ersten Schritt entsprechend der Punkte aus dem Förderprogramm „Pflege vor Ort“ war es unser Anliegen, allen Pflegenden in unserem Amtsbereich einmal persönlich DANKE zu sagen. Gemeinsam mit der Amtsverwaltung, dem Buckow e. V. und der Volkssolidarität konnte eine Veranstaltung organisiert werden. So wurde dann die Auftaktveranstaltung am 26. April um 14.30 Uhr in der Festscheune Buckow/Lichterfelde vorbereitet und durchgeführt.

Wie freuten uns, dass 26 Gäste unseren Einladungen folgten. Eine gemütlich gedeckte Kaffeetafel lud zum Platz nehmen ein. Frau Franziska Gerent-Augustin und ihr Mann spielten zunächst einmal mit schönen Melodien auf. Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau Drechsler-Wiese, eröffnete dann die Veranstaltung mit einem besonderen Danke, gerichtet an

die Gäste, die daheim täglich häusliche Pflege vollbringen. Dieses Danke übermittelte sie auch von unserem Amtsdirektor, Herrn Matthes, der es gern persönlich getan hätte, aber dienstlich verhindert war. Sie betonte, wie wichtig es ist, diesen Menschen immer wieder zu danken, ihnen auch einmal Gutes zu tun und das sollte heute hier so sein. Anschließend richteten dann auch Frau Ruhtz von der Bildungseinrichtung Buckow e. V. und Frau Sponner von der Volkssolidarität einen Dank an die Gäste und gaben einige Erläuterungen zum Gesamthalt aus dem Förderprogramm für das Jahr 2023 bekannt.

Nun war es an der Zeit, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ein bisschen miteinander zu plauschen, von anderen zu erfahren, wie sie diese Aufgaben mit ihren Angehörigen meistern. Immer wieder erklangen Melodien, welche die Atmosphäre sehr angenehm machten.

Die Möglichkeit, sich beraten zu lassen wurde ebenfalls genutzt, denn Frau Kruppke, Pflegekoordinatorin des Landkreises Barnim und Frau Hönicke-Borchardt vom Pflegestützpunkt waren ebenfalls vor Ort. Darüber hinaus stellte Frau Hönicke-Borchardt noch den neuen Beratungsbus vor, der in Buckow vor Ort war, und wer wollte konnte sich diesen auch von innen ansehen. Dieser Bus wird nun regelmäßig an festen Orten zu festen Zeiten halten und es können Fragen rund um die Pflege beantwortet werden. Die Auskünfte sind kostenlos. Die Zeiten und Standorte sind unserem Amtsblatt sowie den Aushängen in den Orten zu entnehmen. Bei ihren Ortsvertretern des Seniorenbeirates können sie auch erfragt werden.

Bevor der Nachmittag seinen Ausklang nahm, informierten Frau Ruhtz und Frau Drechsler-Wiese noch einmal zur weiteren Verfahrensweise in diesem Förderprogramm. Sie betonten noch einmal, wie wichtig dieser Bus sein kann, wenn unsere Senioren Bedarf zu Beratungen haben. So können sie sich auch weite Wege sparen. Auch zu einer geplanten zweiten Veranstaltung dieser Art, am 20. September 2023 wieder um 14:30 Uhr in der Festscheune Buckow/Lichterfelde wurde aufmerksam gemacht. Zu dieser Veranstaltung werden alle Pflegenden Senioren und ihre zu pflegenden Angehörigen eingeladen. Wer einen behindertgerechten Transfer benötigt, sollte dies dann in der Anmeldung vermerken. Extra dafür stehen dann auch besondere Fahrzeuge zur Verfügung. Es wird auch eine medizinische Betreuung vor Ort sein, dies für den Fall, den wir hoffentlich nicht haben werden.

Wenn wir auch wieder Einladungen austragen und Aushänge anbringen, wird es uns nicht gelingen jeden Betroffenen zu erreichen. Gerade deshalb bitten wir Sie, unsere Informationen im Amtsblatt und auf der Webseite des Amtes Britz-Chorin-Oderberg zu verfolgen. Es werden wieder Telefonnummern bekannt gegeben unter denen Sie sich anmelden können.

Musikalisch begleitet ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Viele gesprochene Dankesworte wie, „so hat es uns noch niemand gedankt“ oder „wir wurden immer vergessen“, zeigten uns, dass auch so Fördermittel richtig eingesetzt werden können.

G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Wandern mit und ohne Rollator

Britzer Senioren sind mobil unterwegs



» Nach einem herrlichen Wochenende voller Sonnenschein sollte unser Wandertag am 25. April 2023 im Freien stattfinden. Aber die Temperaturen waren so gefallen, dass bei 11 Grad und eventuellem Regen an einem Wandertag mit Kaffeetrinken im Freien nicht zu denken war.

Meine Wettervorhersage bestätigte sich und wir konnten zwar unsere Wanderung vornehmen, aber sich draußen aufzuhalten war nicht möglich. Kurzer Hand entschlossen wir die Wanderung gemäß beiliegender Route auch mit und ohne Rollator durchzuführen. Einige von uns sind selten auf anderen Wegen unterwegs und staunten nicht schlecht, was sich alles an baulichen Veränderungen in Britz getan hatte. Danach wurden wir in unserem Landgasthof herzlich willkommen geheißen und konnten uns aufwärmen

men und uns bei selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee mit dem Nachbarn unterhalten.

Diese Gelegenheit ließ sich der Vorstand nicht entgehen, um die weiteren Aktivitäten, in Form von kleinen Handzetteln, bekannt zugeben. Hier hatte man auch gleich die Möglichkeit, sich anzumelden bzw. eine Reise zu reservieren. Wir nutzen auch unser Amtsblatt um alle Senioren im Ort zu erreichen. Die Gelegenheit des Zusammenseins wurde sehr genutzt und der Gesprächsbedarf war doch enorm.

Hier einige weitere Aktivitäten bei denen man sich noch anmelden kann:

- 03.06.2023 | Kinderfest in der AWG
- 10.06.2023 | Luftfahrtmuseum Finowfurt/ Seniorentag 11 Uhr mit Werbellinseegnitzen (selbst)

- 15.06.2023 | Zug-Dampferfahrt – Kaffee im Kaiserbahnhof | 22 €
 - 20.06.2023 | 10:00 Uhr – Wandertag HdL oder Schule mit sportlichen Kleinstaktivitäten und Preisen
 - 20.08.2023 | Busfahrt Theater Hohen-selchow | 45 €
 - 30.08.2023 | Sommerfest in Buckow für alle Senioren | 20 €
 - 15.09.2023 | Geburtstagsfeier Gemeinde Britz für alle Senioren
 - 01.12.2023 | Weihnachtsfeier Gemeinde Britz für alle Senioren
- bitte informieren Sie sich am Schaukasten ---

Die Kassierung aller Fahrten und Veranstaltungen findet am 05.06.2023 um 13:00 Uhr im Landgasthof statt.

M. Conradi
Vorsitzende Seniorenclub Britz e. V.

Seniorenclub Britz – Wir suchen Sie!

» Sie sind in der Freizeitphase 60+? Erleben Sie mit uns großartige Veranstaltungen, unvergessliche Ausflüge und lassen Sie sich manchmal auch überraschen.

Kontakt: Marion Conradi: Tel. 03334420341
Manfred Wilke: Tel. 03334420133
Sabine Arndt: Tel. 0333442479

Gerne erteilen wir Ihnen auch nähere Informationen und beantworten offene Fragen.

Über unsere geplanten Aktivitäten informieren wir im Schaukasten an der Britzer Kindertagesstätte.

Mit lieben Grüßen,
Seniorenclub Britz

Kleines Sportfest für Senioren in Lunow

» Die Mitglieder der Seniorensportgruppe des Lunower Sportvereins unter Leitung von Elisabeth Radünz laden alle sportbegeisterten Senioren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg zum Austausch, Kennenlernen und Mitmachen nach Lunow ein: **Samstag, 10. Juni 2023, 10:00 – 12:00 Uhr an der Sporthalle Lunow/am Begegnungszentrum Lunow (Schulstraße 1, 16248 Lunow-Stolzenhagen).**

Unser Sport-Event „Spiel, Spaß, Sport“ findet im Freien statt. Sollte es regnen, nutzen wir die vereinseigene Sporthalle. Bringen Sie deshalb auch Hallensportschuhe mit. In der Teilnahmegebühr von 4,00 Euro sind ein kleiner Imbiss, Kaffee, Wasser und Tee inbegriffen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bis zum 3. Juni 2023 an: Tel: 033365/71123 oder 033365/70045

Elisabeth Radünz

Tagesfahrt zur Holländermühle und Kahnfahrt in Burg

» Am 25. April 2023 führten wir unsere erste Tagesfahrt in diesem Jahr durch. Sie führte uns nach Straupitz zur Besichtigung der Holländermühle, dann nach Burg zur Kahnfahrt und zum Mittagessen in den Kräuterhof. Im Bus konnten wir schon einmal zwischen drei verschiedenen Essen wählen und jeder konnte sich dann schon auf Mittagessen freuen, was dann auch gut mundete. Dann führte uns die Busfahrt weiter nach Senftenberg ins „scharfe Gelb“, wo wir doch dachten, es handle sich dabei um Senf. Dem war nicht so, denn es erwarteten uns 17 Sorten Eierlikör. An dieser Tagesfahrt nahmen Seniorinnen und Senioren aus den Orten Brodowin, Parstein, Oderberg, Golzow, Chorin, Stolzenhagen, Neuhütte, Hohenfinow, Liepe und Serwest teil.

Voller Erwartung bestiegen wir um 06:30 Uhr den Bus in Britz. Bei kaltem Wetter und böigen Winden erreichten wir um 10:00 Uhr die Holländermühle in Straupitz. In der Mühle erfuhren wir, wie aus Leinsamen Leinenöl hergestellt wird und konnten im Anschluss an einer Verkostung teilnehmen. Die Führung durch die Mühle und das Sägewerk war sehr interessant und wir erfuhren auch Neues. Natürlich führte der weitere Weg in den Hofladen, wo wir Plinsen, Schmalzbrote und mehr kaufen konnten. Wer wollte, konnte mit Bockwurst seinen ersten Hunger stillen.

Gegen 12:00 Uhr erreichten wir Burg und freuten uns auf eine Kahnfahrt. Leider war der Wettergott nicht gut zu uns. Es regnete in Strömen! Das Personal ver-



sorgte uns mit Decken und Regenschirmen. Manche bemerkten erst zu spät, dass sie auf einer feuchten Decke saßen, was aber der guten Laune nichts anhaben konnte. War es doch eine lustige Kahnpartie. Da die Kahnstaker den Regen abwarten wollten, kamen wir mit etwas Verspätung im Kräutermühlenhof Burg an, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Im Vorfeld gab es eine Gurkenverkostung. Ein „Muss“ im Spreewald. Die weitere Fahrt führte uns nach Senftenberg zur Manufaktur „scharfes Gelb“. Der leckere Kuchen mundete sehr und wir erfuhren, wie aus einer kleinen Kon-

ditorei eine Eierlikör-Manufaktur wurde. Alle freuten sich auf die Verkostung von 17 Sorten Eierlikör.

Als wir die Heimreise antraten, hat fast jeder eine Köstlichkeit davon im Gepäck gehabt.

Waren wir wieder von der sehr gut vorbereiteten Reise begeistert, richten wir hiermit ein großes Lob an unseren Vorstand für die Organisation und Reisebegleitung.

*Bärbel Grass und Hildegard Marx
Ortsvertreterinnen
der Seniorengruppe Serwest*



Akademie 2.Lebenshälfte

Aus unseren Angeboten – Juni 2023

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung

 digitale Kompetenzen

Montag
12.06. / 10.07.
15:30 - 17:00
26.06.
12:30 - 14:00

DIGITOLL! Stammtisch digital!
- für Fragen zu **Smartphone** und Tablet
- für Fragen aus dem **Computeraltag**
Sie erhalten Rat vom Experten

 Sprachkurse

Donnerstag
01.06. – 29.06.
17:30 - 20:00

Your KEY to better English! (A1 Starter/ Unit3,4)
Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen. Fragen stellen und kommunizieren

Dienstag
25.07.+01.08.
09:30 - 12:00

So delicious – Learning by doing! (A1/A2)
Sprachen lernen für Genießer. Sprachtraining mit Spaß und Genuss. Verbessern und Vertiefen der Sprachkenntnisse mit praktischer Anwendung

jederzeit Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen **englisch, spanisch, polnisch und französisch** als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen.

 Bewegung und Gesundheit

Mittwochs 31.05. – 09.08. 15:00 – 16:30 17:00 – 18:30	QiGong – Stärkung der Lebenskraft Einführungskurse „QiGong - Das Jahr im Wandel der Element“
--	--

Samstag 24.06. ganztags 09:00 – 20:00	Zeit für mich - Ein Tag Achtsamkeit und Natur Gönnen Sie Sich einen Tag in freier Natur und entdecken Sie dabei die heilsamen Kräfte der Achtsamkeit (mit Meditation und Body-Scan)
--	---

Dienstag 17:00 – 18:30	Ernährungsberatung – Vortragsreihe Ernährung ist die Basis für deine Gesundheit, dein Wohlbefinden, deine Psyche.
---------------------------	---

06.06. Sauer ist nicht immer lustig!

27.06. **Der Darm, das Tor zur Gesundheit**

11.07. Isst du noch oder ernährst du dich schon
- Alt werden und jung bleiben -

Diskurs

Montag
05.06.
14:00 - 15:30

Auf Entdeckungstour durch die Welt - Reiseberichte
Lassen Sie sich treiben und schauen Sie neugierig bei uns rein!
Entdecken Sie einzigartige Orte...
China - Land im Aufbruch

Dienstag
13.06. / 20.06.
14:00 – 15:30
16:00 – 17:30

„NEU!!!“ Mobilitätsstammtisch mit Jens Kollatz
In diesem Monat: Rechtliche Rahmenbedingungen;

Mittwoch
14.06.
14:00 - 15:30

„NEU!!!“ Erzähl-Salon - ein Ort zum Erinnern
mit Margitta Hoppe

Willkommen sind Menschen, die über sich und alles, was sie erlebt haben, erzählen möchten

Mittwoch
ab 19:00

23.06

„NEU!!!!“ Eberswalde für Neugierige, Junggebliebene
und Zugezogene mit Hans-Günter Dinse
... wir schauen hinter verschlossene Türen
Kanaltheater Eberswalde

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Mittwoch
14.06.
16:00 – 19:00

Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen - Sommer-Workshop:
Dem Leben auf der Spur – Tierspuren lesen lernen
Angewandte Wildnispädagogik trifft auf Waldbaden - Wir Baden unsere Sinne im üppigen Klang des Frühlings

Donnerstag
09:30 - 11:45

Wildpflanzen - Das Wiederentdecken ihrer Kraft
Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke. **In diesem Monat:**
Essbare Bäume - Altes Wissen wieder entdecken
Beifuss - Eine Göttin in Pflanzengestalt*

Donnerstag
23.06.
14:00 - 15:30

Gärtnerstammtisch
Praktische Tipps rund um den Garten
In diesem Monat: Gründungen aussäen, 1.Heckenschnitt, Sommerschnitt bei welchen Gehölzen

Gestalten

Donnerstag
25.05./ 20.06.
09:00 - 10:30

Malen in der Akademie
Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

Freitag
02.06. / 16.06
10:00 – 11:00

Liedgut bewahren
Alte und neue Lieder erlernen und singen

**Der Frühling
bringt viel Neues
auf den Weg.**

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

RATHAUS

Deckenerneuerung der L23 OD Britz; Eberswalder Str. / Joachimsthaler Str.

» Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg wird ab Juni 2023 in Britz die L23, Eberswalder Straße / Joachimsthaler Straße erneuern. Der Bauanfang befindet sich südlich des Knotenpunktes Eberswalder Straße/ Heegermühler Straße. Das Bauende wird am nördlichen Ortsausgang Britz sein. Es ist geplant, die vorhandene Deck- und Binderschicht abzufräsen und mit einem neuen Asphaltbelag zu versehen. Diese Arbeiten sind notwendig, da die Deckschicht verschlissen ist und großflächig Risse aufweist. Die Kreuzung Heegermühler Straße/ Eberswalder Straße wird grundhaft ausgebaut. Sämtlicher vorhandener Asphalt wird entfernt und durch einen neuen Fahrbahnaufbau ersetzt. Eine vorhandene Straßenentwässerungsleitung wird ebenfalls erneuert. An der Kreuzung zur Eberswalder Wurst GmbH wird die Rechtsabbiegerspur zurück gebaut. Weiterhin werden im Zuge der Fahrbahnerneuerung Schächte und Abläufe auf Höhe gesetzt oder ggf. ausgetauscht. Alle Arbeiten können nur unter einer entsprechenden Vollsperrung der Straße

durchgeführt werden. Die jetzt geplanten Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten erfolgen.

- Bauabschnitt 1: Bergerstraße – Feldstraße
Dieser Abschnitt wurde bereits im Jahr 2020 realisiert.
- Bauabschnitt 2: Erneuerung der Kreuzung L23/ L237 Heegermühler Straße
Die Arbeiten werden ab Juni 2023 ausgeführt. Für die Umsetzung ist eine Bauzeit von ca. sieben Wochen vorgesehen.
- Bauabschnitt 3: Heegermühler Straße – Blütenberger Weg
In diesem Bereich ist eine Bauzeit von ca. elf Wochen vorgesehen. Die Arbeiten werden so organisiert, dass die Zufahrt zur Eberswalder Wurst GmbH weiterhin aus einer Richtung befahrbar ist.

Die einzelnen Bauabschnitte sollen noch unterteilt werden, sodass die Erreichbarkeit der hinter der Baustelle liegenden Grundstücke weitgehend gegeben ist. Ei-

ne Durchfahrung der Baustelle in Britz wird jedoch nicht möglich sein. Während der Fräsarbeiten und des Asphalteinbaus sind die Grundstücke an der Eberswalder Straße / Joachimsthaler Straße nicht zu erreichen.

Entsprechende Hinweise zum genauen Zeitpunkt der Arbeiten, wird der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg rechtzeitig bekannt geben. Umleitungen über Eberswalde bzw. Chorin, Angermünde, Joachimsthal und Golzow werden ausgeschildert.

Eine Vollsperrung der Landesstraße in Britz, für den Zeitraum der Straßenbauarbeiten, ist alternativlos. Die vorhandene Fahrbahnbreite sowie die gesetzlichen Bestimmungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes lassen keine halbseitige Verkehrsführung zu.

Wir möchten Sie bitten, die Sperrung der L23 in Britz bei Ihrer Planung zu berücksichtigen.

Landesbetrieb Straßenwesen

► **Anlage: Karte auf Seite 27**

ANZEIGEN



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung



**Heinz
Sielmann
Stiftung**

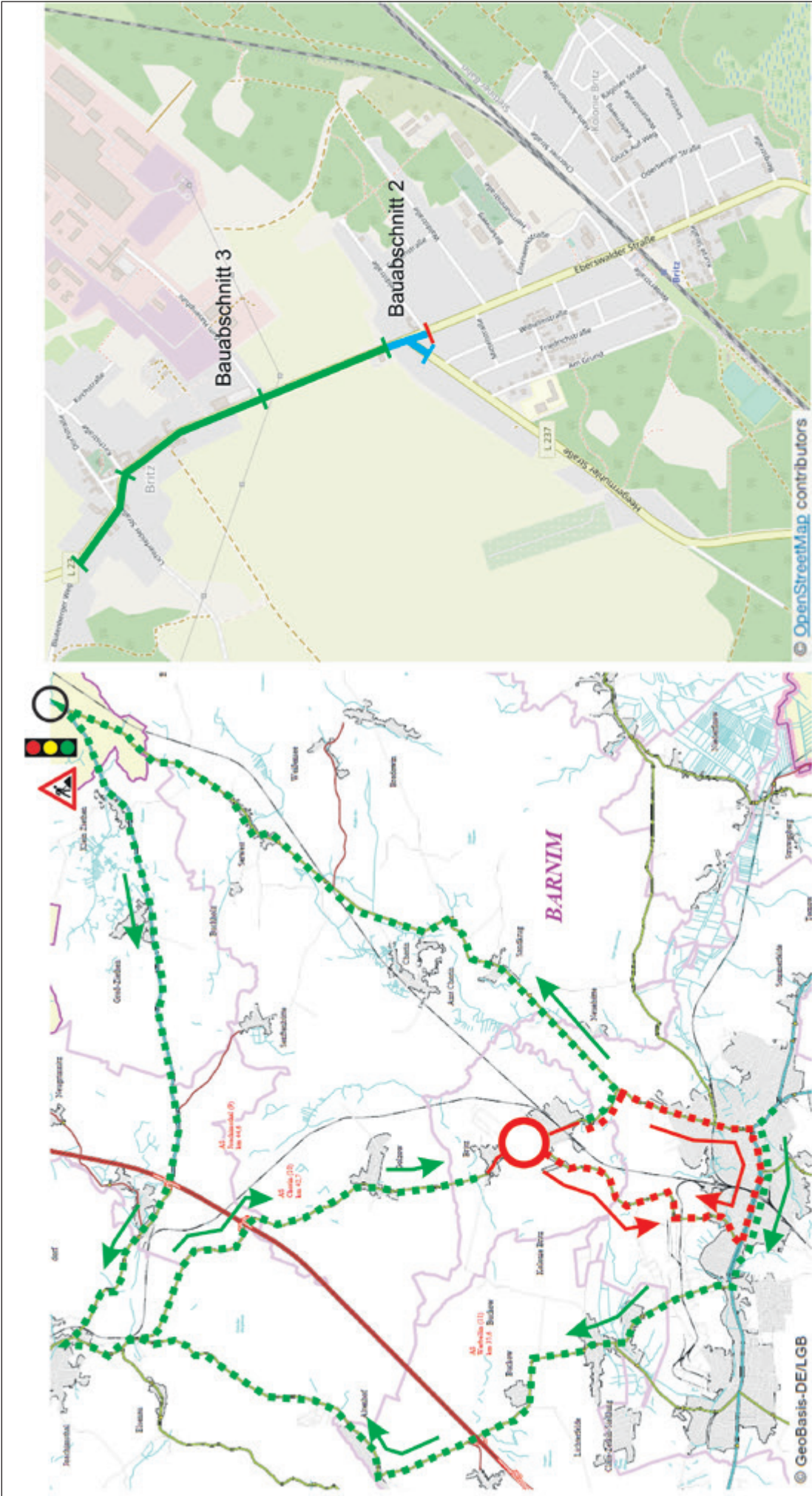
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und Vererben liegt für Sie bereit.

Rufen Sie uns gerne an: Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament





Landesbetrieb Straßenwesen
Brandenburg

L 23 OD Britz Deckenerneuerung

Bauabschnitte und Umleitungen

bearbeitet		Datum	Name	Unterschrift
gezeichnet	Ulrich 23	Ulrich 23	Elmer	
geprüft	Ulrich 23	Ulrich 23	Elmer	

Bauabschnitt 2 (12.06. - 28.07.2023)
Bauabschnitt 3 (31.07. - 12.10.2023)

Umleitung  

Information der Amtsverwaltung zu Lärm und Holzfeuer im Freien

» In den Monaten, in denen das Wetter wärmer wird, erreichen viele Beschwerden und Anfragen die Amtsverwaltung zu den Themen Lärm, Ruhetage und Holzfeuer. Dabei gibt es seitens des Landes Brandenburg klare Regeln, an die sich jeder Einwohner halten muss.

Lärm und Ruhetage

Grundsätzlich herrscht von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr Nachtruhe. Das bedeutet, dass in diesem Zeitraum keinerlei ruhestörende Betätigungen (wie zum Beispiel: Bohren, Hämmern, Sägen, Holzhacken oder die lärmintensive Durchführung von Feiern) zulässig sind. Am Tage dürfen Tongeräte, wie zum Beispiel Radios oder Musikinstrumente im Außenbereich nicht verwendet werden, im Innenbereich ebenfalls nur in einer Lautstärke, die andere Personen nicht erheblich belästigen. Rasenmäher dürfen generell nur werktags (Montag bis Samstag) in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr betrieben werden. An Sonn- und Feiertagen haben ruhestörende Betätigungen mit elektrischen Geräten und Maschinen grundsätzlich zu unterbleiben.

Übersicht der Ruhezeiten

- Sonn- und Feiertage
00:00 – 24:00 Uhr ► Ruhe vor Arbeits- und Feiertagslärm (Feiertagsgesetz des Landes Brandenburg)
- Montag bis Samstag
22:00 – 06:00 Uhr ► Nachtruhe (§ 10 Abs. 1 LImSchG, Landesschallschutzgesetz des Landes Brandenburg)
20:00 – 07:00 Uhr ► bestimmte Geräte im Freien (32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, Geräte- und MaschinenlärmV)
Besonders laute Geräte, wie Freischnei-

der, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen nur zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr sowie zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr betrieben werden, wenn sie nicht mit einer besonderen Kennzeichnung zum Umweltschutz versehen sind (§ 7 Absatz 1 Nummer 2 der 32. VO BImSchG).

Weitere Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Lärmschutz“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.



Holzfeuer im Freien

Die gelegentliche Durchführung eines kleinen Holzfeuers ist unter Einhaltung diverser Bestimmungen gestattet. Sobald das Feuer Rauch und Qualm entwickelt oder sich Nachbarn beschweren, muss von Belästigungswirkungen durch das Feuer und damit also von einem Brennverbot ausgegangen werden. Beachten Sie dazu den Flyer „Holzfeuer im Freien“. Dieser listet sämtliche Regelungen für die im Land Brandenburg geltenden Gesetzmäßigkeiten auf und kann über folgenden QR Code abgerufen werden



Zehn goldene Regeln für das Holzfeuer im Freien

- die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt höchstens einen Meter
- trockenes und naturbelassenes Holz verwenden (wie Kaminholz); bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind kein Holzfeuer entzünden
- Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer. Dazu zählen Laub, Baum-, Strauch- & Rasenschnitt, auch kleine Äste
- Holzfeuer mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder entfachen und Löschmittel immer bereithalten (Wasser, Sand, Feuerlöscher) Brandbeschleuniger wie Benzin, Verdünnung, Spiritus niemals verwenden, Explosionsgefahr!
- die Feuerstelle stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anlegen
- bei Rauchentwicklung oder Funkenflug ist das Feuer unverzüglich zu löschen
- Feuer immer bis zum Erlöschen der Glut beaufsichtigen
- größere Brauchtuumsfeuer, wie Oster- oder Maifeuer, sind genehmigungspflichtig
- weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. (03334) 457631

Die Missachtung der Vorschriften zum Lärmschutz sowie die Durchführung eines genehmigungspflichtigen Feuers ohne Erlaubnis oder unter Missachtung der Regeln für das Holzfeuer im Freien stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Vereinsförderung für das Jahr 2024 bis zum 30. Juni 2023 beantragen

» Bis zum 30. Juni können Vereine für das Förderjahr 2024 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg stellen. Der Antrag ist schriftlich beim Amt Britz-Chorin-Oderberg,

unter Verwendung des entsprechenden Antragsformulars zu stellen. Auskünfte zur Vereinsförderung sowie Antragsformulare erhalten Sie beim Amt Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz Bereich Kultur, Sport, Jugend und Tourismus – Frau Kathrin Hiller

Telefon: 03334 4576 37

E-Mail: kathrin.hiller@amt-bco.de

Nähere Informationen sowie die Antragsformulare zu den Förderrichtlinien der einzelnen Gemeinden finden Sie auf der Webseite des Amtes Britz-Chorin-Oderberg unter: amt-bco.de/satzungen.

TOURIST:INNENTICKETS FÜR DEN KURZURLAUB IN BERLIN

Hier ist mehr drin als nur eine Fahrkarte

BERLIN WELCOMECARD, CITYTOURCARD, EASYCITYPASS, QUEERCITYPASS, JOYCARD UND BERLINCARD

» Egal ob mit der Berlin WelcomeCard, der CityTourCard, dem EasyCityPass, dem QueerCityPass, der Berlin joycard oder der BerlinCard – bei all diesen besonderen Tourist:innentickets ist mehr drin, als nur eine Fahrkarte. Denn zusätzlich locken attraktive Rabatte. So können alle Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt bequem, unkompliziert und vor allem günstig besucht werden.

Das Ticket mit der größten Auswahl an Rabatten ist die **Berlin WelcomeCard**. Es warten Ermäßigungen bis zu 50 Prozent bei über 180 Attraktionen – darunter die Alte Nationalgalerie, das Berlin Dungeon, die Escape Games von „Cat in the bag“, das Computerspielmuseum und noch viel mehr.

Günstiger und aufs Wesentliche reduziert ist die **Berlin CityTourCard**. Mit ihr lässt sich beim Sightseeing ebenfalls bis zu 40 Prozent sparen. Ob DDR-Museum oder Street-Art Führung durch Berlin: Die Berlin CityTourCard verschafft Besucher:innen unschlagbare Rabatte und schont die Reisekasse.

„Mehr sehen, weniger zahlen“ lautet auch das Motto beim **EasyCityPass**.



Foto: visitberlin / Wolfgang Scholvien

Mit ihm lassen sich bei über 100 lokalen Partner:innen bis zu 50 Prozent sparen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch in der Kunstfabrik Schlot? Der Club konnte sich nach dem Fall der Mauer als kleine, aber lebendige Adresse für Live-Jazz und Kabarett einen Namen machen. Mit dem EasyCityPass können für alle Konzerte Eintrittskarten zum ermäßigten Preis gekauft werden.

Berlin gilt als die queere Hauptstadt Europas. Schon in den Zwanzigerjahren war die schwule und lesbische Szene ein fester Bestandteil des rauschenden Nachtlebens der Stadt. Heute ist sie wieder im Berliner Tag- und Nachtleben verwurzelt. Egal ob Bars, Clubs, Ausstellungen oder Gastronomie: Am besten entdecken lässt sich die queere Vielfalt mit dem **Queer-CityPass**. Mit ihm spart man zum Beispiel im Connection Club oder im Schwulen Museum.

Die **Berlin joycard** ist das günstigste Angebot. Inhaber:innen können sich auf Rabatte von bis zu 50 Prozent bei über 100 Angeboten freuen – und zwar für bis zu zwei Personen. So lässt sich die Freude über die tollen Erlebnisse, die die Hauptstadt bietet, gleich mit jemandem teilen.

Nach einem ganz ähnlichen Prinzip funktioniert die **BerlinCard**. Mit ihr kann Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit ebenfalls zu zweit entdeckt werden. Über 90 Prozent der Angebote enthalten die 2-für-1 Option und können noch dazu beliebig oft genutzt werden.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard		BerlinCard	
	Berlin AB	+ Museumsinsel	Berlin ABC	+ Museumsinsel	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC
48 Stunden	25,00 €		30,00 €		20,00 €	25,00 €	24,00 €	27,00 €	24,00 €	27,00 €	20,00 €	22,50 €	21,50 €	24,50 €
72 Stunden	35,00 €	53,00 €	40,00 €	56,00 €	30,00 €	35,00 €	32,00 €	38,00 €	32,00 €	38,00 €	30,00 €	33,80 €	30,00 €	34,50 €
4 Tage*	43,00 €		47,00 €		40,00 €	45,00 €	40,00 €	46,00 €	40,00 €	46,00 €	39,90 €	45,00 €	40,00 €	45,00 €
5 Tage*	48,00 €		52,00 €		43,00 €	48,00 €	45,00 €	51,00 €	45,00 €	51,00 €	41,50 €	47,80 €	42,50 €	48,00 €
6 Tage*	53,00 €		56,00 €		45,00 €	49,00 €	49,00 €	54,00 €	49,00 €	54,00 €	42,60 €	48,40 €	45,50 €	49,50 €

* Die Gültigkeit beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop – teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DAS DEUTSCHLAND-TICKET IST GESTARTET

Äußerst beliebt und so unkompliziert!

RIESIGE NACHFRAGE, DIE BEARBEITUNG LÄUFT AUF HOCHTOUREN

» Jetzt ist es endlich da – das Deutschland-Ticket für monatlich 49 Euro. Mit dem bundesweiten digitalen Abo können Fahrgäste seit dem 1. Mai überall und uneingeschränkt Busse und Bahnen im Nahverkehr nutzen. Nichts weniger als eine Tarifrevolution wurde damit im ÖPNV ausgerufen. Und „Deutschland steigt ein“ – so steht es nicht nur auf der Lok von DB Regio Nordost, die als Kulisse für den Presse-termin am Berliner Hauptbahnhof diente, bei dem Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, der Branchenverband VDV und Evelyn Palla von der Deutschen Bahn über den Start des Deutschland-Tickets informierten. Die große Nachfrage nach dem neuen Abo zeigt, dass es so ist. Allein im VBB-Gebiet Berlin und Brandenburg wollten bereits im Mai mehr als 600.000 einsteigen und haben das Deutschland-Ticket abonniert, rund 90.000 davon sind neue Kund:innen.

So eine enorme Nachfrage freut die Verkehrsunternehmen und stellt sie aufgrund der kurzfristigen Einführung und Umsetzungszeit auch vor einige Herausforderungen. Die Aboservices arbeiten unter Hochdruck an den eingegangenen und weiterhin eingehenden Bestellungen, es kann daher zu Wartezeiten kommen.

„Schon jetzt ist das Deutschland-Ticket ein voller Erfolg. Nie war es leichter und günstiger, umweltfreundlich mit Bus und Bahn zu fahren. Ein echter Booster für die Verkehrswende ist das Deutschland-Ticket als Job-Ticket: Mit dem Arbeitgeber-Zuschuss zahlen Abonent:innen nur 34,30 Euro für die bundesweite ÖPNV-Flatrate.“

Evelyn Palla,
Vorständin Regionalverkehr Deutsche Bahn AG



Foto: André Groth

v.l.n.r.: Dr. Volker Wissing, Bundesverkehrsminister; Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender der Verkehrsministerkonferenz; Evelyn Palla, Vorstand Regionalverkehr Deutsche Bahn AG; Ingo Wortmann, VDV-Präsident

Der Weg zum Deutschland-Ticket

Das Deutschland-Ticket kostet 49 Euro pro Monat und gilt deutschlandweit im ÖPNV (S- und U-Bahn, Straßenbahn und Bus) und in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs.

Es ist ein Abonnement mit monatlicher Abbuchung, das als Handyticket oder elektronische Chipkarte ausgegeben wird. Deshalb kann es nicht einfach am Fahrausweisautomaten gekauft werden.

Grundsätzlich ist der Einstieg jeweils zum Monatsersten möglich, Stichtag zur Online-Bestellung oder Abgabe des Abo-Bestellscheins ist immer der 10. des Vormonats (entfällt bei Buchung als Variante „Handyticket“ in der App DB Navigator).

Am einfachsten und bequemsten ist die Bestellung unter:
bahn.de/vbb bei DB Regio Nordost
abo-antrag.de bei der S-Bahn Berlin

Hinweis: Wer sein Deutschland-Ticket auf **bahn.de/vbb** bestellt, kann es in die komfortable App DB Navigator laden. Voraussetzung dafür ist, dass die kostenlose App auf dem mobilen Gerät installiert ist und ein Kund:innenkonto auf **bahn.de** angelegt wurde.



Insgesamt ist die Einführung des neuen Angebots, das in Art und Umfang einzigartig ist, gut gelaufen. Die meisten Fahrgäste, die in Berlin oder Brandenburg ein Deutschlandticket als Chipkarte bestellt haben, haben diese inzwischen erhalten oder bekommen sie schnellstmöglich.

Alle 140.000 Kund:innen, die ihr Deutschland-Ticket bei der S-Bahn Berlin abonniert haben, hatten pünktlich ihre VBB-fahrCard in den Händen. Die Chipkarten sind, genau wie die von DB Regio Nordost ausgegebenen, in technisch einwandfreiem Zustand. Ebenso gibt es bei der S-Bahn Berlin keine Probleme mit den eigenen Auslesegeräten, denn die Technik zur Kontrolle wurde vor dem Start des Deutschland-Tickets rechtzeitig angepasst.

Gut zu wissen: diese Kulanzregeln gelten

Bei der Einführung des deutschlandweit gültigen Tickets gab es auch Anlaufschwierigkeiten. So kam es am Wochenende zu Serverproblemen

„Wir machen Schluss mit kompliziert und anstrengend, Schluss mit Rätselraten vor einem Ticketautomaten, Schluss mit Fragen nach Waben, Stufen und Kreisen. Das Deutschland-Ticket ist die größte Tarifrevolution im öffentlichen Personennahverkehr und ein echter Fortschritt für unser Land.“

Dr. Volker Wissing,
Bundesverkehrsminister

beim Bestellvorgang und ganz aktuell gibt es mancherorts noch einige technische Probleme mit der Auslesbarkeit der Chipkarten. Daher wurde unter den VBB-Verkehrsunternehmen eine Kulanzregelung verabredet: **Wer eine Bestellbestätigung hat, ist auf der sicheren Seite.**

Für Abonent:innen, die fristgerecht ein Deutschland-Ticket bestellt haben, ihre neue Chipkarte jedoch bisher nicht erhalten haben, bleibt bis zur Zustellung

die „alte“ VBB-fahrCard gültig. Fahrgäste müssen sich also bei einer Fahrkartenkontrolle keine Sorgen machen. Wichtig ist, den Bestellnachweis und einen gültigen Lichtbildausweis mit sich zu führen, dies gilt besonders auch für Neukunden, die noch keine Chipkarte erhalten haben.

Für die neuen Chipkarten des Deutschland-Tickets, die eventuell bei einigen Terminals in den Fahrzeugen nicht oder falsch ausgelesen werden, gilt: Die Chipkarte ist auch ohne Aufdruck des Namens vollumfänglich gültig, es handelt sich hier um ein technisches

Problem an dessen Lösung mit Hochdruck gearbeitet wird.

Sollte Fahrgästen dennoch ein erhöhtes Beförderungsentgelt ausgestellt worden sein, verweist der VBB auf die Regelungen in den allgemeinen Beförderungsbedingungen. Bei entsprechendem Nachweis, dass ein Deutschland-Ticket erworben wurde, wird das Verfahren eingestellt. Für die Anlaufschwierigkeiten bitten die Verkehrsunternehmen und der VBB ihre Fahrgäste daher um Nachsehen und etwas Geduld.



Foto: André Groth

Bernhard Kappes
Heizung • Sanitär • Bauklempnerei
Qualität, Betriebssicherheit und Lebensdauer
sind für Sanitär- und Heizungs-Anlagen
besonders wichtig.
65 Jahre Familienbetrieb

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz
Tel.: 033 34/421 39 · Fax: 033 34/420 943
mobil: 0172/320 31 48 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus
Susan Abraham



TAG & NACHT
FÜR SIE DA

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940
Ansprechpartner auch Frau Glöck
vom Blumenstübchen Joachimsthal
in der Schönebecker Straße

Inhaberin: Franziska



Gerent-Augustin

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde/Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. Juni 2023.**
Anzeigenschluss ist am **16. Juni 2023.**

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint
monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele
weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Wollen Sie anderen
mitteilen, dass es was
zu feiern gibt oder
sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten
haben Sie eine Anzeige
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven oder formulieren
Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt



Jederzeit im Internet auf:
**www.heimatblatt.de/
familienanzeigen**